



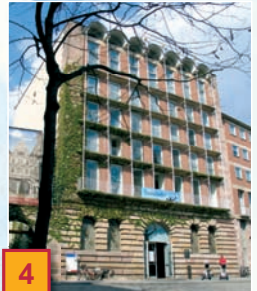
# Nürnberg auf dem Segway® erleben!



**6**  
Durch das Tiergärtner-Tor fahren wir auf den **Tiergärtnerplatz**, einen der schönsten Plätze Nürnbergs. Der malerische und sehr geschlossen wirkende Platz besticht durch ein Ensemble von Fachwerkhäusern, darunter das Albrecht-Dürer-Haus und das Pilatushaus.



**5**  
Wir stehen nun vor dem äußeren Mauerring um die heutige Altstadt. Unserem Blick bietet sich hier ein herrliches Panorama der Nürnberger **Burg** mit dem Turm Luginsland, der, wie der Name schon sagt, ursprünglich zum Ausspähen der benachbarten Burgrafenburg bestimmt war. Die Kaiserstallung, die ehemalige reichsstädtische Kornkammer und der Fünfeckturm runden das Bild ab.



**4**  
Das **Pellerhaus** am Egidienplatz wurde Anfang des 17. Jh. im manieristischen Stil errichtet und galt mit seinem reich geschmückten Innenhof bis zu seiner fast völligen Zerstörung als repräsentativstes Bürgerhaus Nürnbergs.



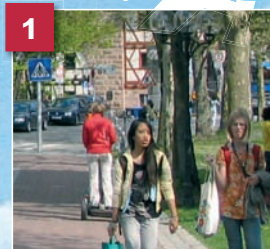
**7**  
**Weißgerbergasse.** Die hier ansässigen Weißgerber gaben der Straße den Namen. Mit über 22 zumeist mit Fachwerk errichteten Handwerkerhäusern, zählt sie zu den besterhaltenen Straßen der Nürnberger Altstadt.



**8**  
Nun passieren wir die **Maxbrücke**. Seit 1457 überspannt die älteste, massiv aus Stein errichtete, Brücke innerhalb der Stadt die Pegnitz. Hier haben wir einen schönen Rundblick auf Brücken, Fluss und Bauwerke.



**9**  
Der **Hauptmarkt** spiegelt Nürnbergs reiche Geschichte wider: Bis 1349 befand sich hier das Judenviertel, später der „Grüne Markt“. Hauptanziehungspunkte sind der „Schöne Brunnen“ und die **Frauenkirche** mit dem „Männleinlaufen“.



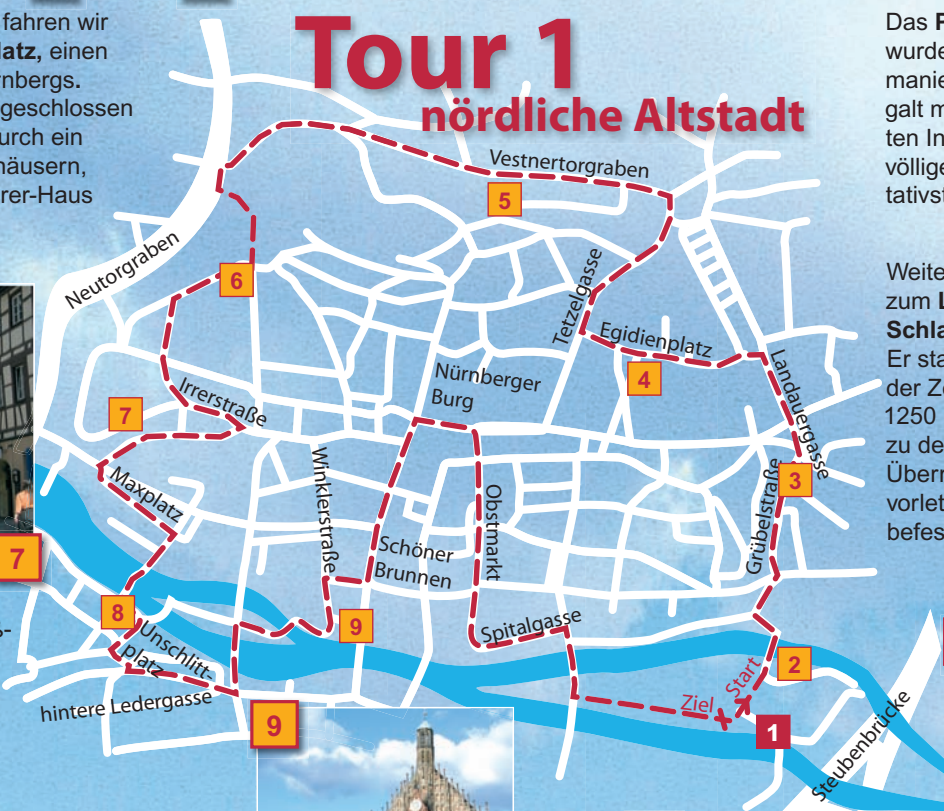
**1**  
Zum „Einrollen“ drehen wir ein paar Runden auf der **Hinteren Insel Schütt** vor dem Steg zum Cinecitta.



**2**  
Wir bleiben auf der **Insel Schütt**, die durch Ablagerung von Geröll und Sand der beiden sie umfließenden Pegnitzarme „aufgeschüttet“ wurde und rollen zum **Herrenschießhaus**. Es wurde 1582/83 für eine Armbrustschützengesellschaft errichtet, die den dahinter befindlichen Graben als Schießstätte nutzten.



**3**  
Weiter geht's zum **Lauer Schlagturm**. Er stammt aus der Zeit nach 1250 und gehört zu den wenigen Überresten der vorletzten Stadtbefestigung.



# SEGWAY®

Anmeldung zu den Touren

[easy2move.de](http://easy2move.de)

easy2move GbR  
Anita Kossak u. Claus Rupprecht  
Anton-Günther-Str. 26b  
D-91083 Baiersdorf

Telefon 0911 / 9 33 25-0  
Fax 0911 / 9 33 25-25  
[buchen@segwaytour-nuernberg.de](mailto:buchen@segwaytour-nuernberg.de)  
[www.segwaytour-nuernberg.de](http://www.segwaytour-nuernberg.de)

Altstadtfreunde  
Nürnberg e.V.



Altstadtfreunde Nürnberg e.V.  
Weißgerbergasse 10  
90403 Nürnberg

Telefon 0911 / 24 13 93  
Fax 0911 / 810 89 34  
[info@altstadtfreunde-nuernberg.de](mailto:info@altstadtfreunde-nuernberg.de)  
[www.altstadtfreunde-nuernberg.de](http://www.altstadtfreunde-nuernberg.de)





# Nürnberg – kommen, sehen, Segway® fahren!

Hier wird es romantisch. Wir befinden uns auf dem malerischsten und ältesten Teil der gesamten Befestigungsanlage mit doppelter Mauerführung und doppelter Turmreihe, dem **Spittler-torzwinger**.



Der **Unschlittplatz** hat viel zu erzählen. 1828 tauchte hier ein junger Mann auf, der später zum ungelösten Kriminalfall des 19. Jahrhunderts wurde. Und vor über 35 Jahren besetzten die Altstadtfreunde eine Häuserzeile, um sie vor dem Abriss zu bewahren.



Der **Hauptmarkt** spiegelt Nürnbergs reiche Geschichte wider: Bis 1349 befand sich hier das Judenviertel, später der „Grüne Markt“. Hauptanziehungspunkte sind der „**Schöne Brunnen**“ und die **Frauenkirche** mit dem „Männleinlaufen“.

## Tour 2 südliche Altstadt



Die **Schlehen-/Mostgasse** war das Viertel der armen Leute oder Neuzugezogenen. Im 18. Jahrhundert lebten hier fast ausschließlich Kammacher, Gürtler, Schellenmacher und Bortenwirker.

Der **Jakobsplatz** aus dem 13. Jh. So weit wir schauen, gehörte der Gebäudekomplex dem Deutschherrenorden. Hier befand sich auch das erste Spital der Stadt, noch vor dem Heilig-Geist-Spital.



**Pfeiffergasse / Kulturscheune.** Vor nicht all zu langer Zeit, galt dieser Bereich als heruntergekommenes, abbruchreifes Gebiet. Erst durch die Altstadtfreunde wurde es wieder zum Zeugnis spätmittelalterlicher Wohn- und Arbeitskultur.



Am größten, Weltkulturerbe verdächtigen, Baudenkmal Nürnbergs, der Stadtmauer, entlang, geht es zur **Straße der Menschenrechte**. Sie ist eine Anklage gegen die Verbrechen der Nationalsozialisten, und eine Stein gewordene Mahnung.



Wir rollen innerhalb der Stadtmauer zum **Frauentor**. Wohin führte im Mittelalter der Fernhandelsweg aus diesem Tor? Was ist eine Barbakane?



Weiter geht's zu den Handwerkerhäusern in der **Kühnertsgasse**. Als Zeugnis spätmittelalterlicher Bebauung stehen sie in Kontrast zur umgebenden City-Architektur.

Zum „Einrollen“ drehen wir ein paar Runden auf der **Hinteren Insel Schütt** vor dem Steg zum Cinecittá.

Noch bleiben wir auf der Insel Schütt, die ehemals durch Ablagerung von Geröll und Sand der beiden sie umfließenden Pegnitzarme „aufgeschüttet“ wurde und rollen zum **Tratzenzwinger**.

# SEGWAY®

Einfach bewegen – als würden Sie schweben ...

Er ist kein Roller. Er ist kein Luftkissenfahrzeug. Und er ist keine Requisite vom Star-Trek®-Set. Kompakt und kraftvoll trägt Sie der Segway® durch die Stadt.

Seine Technik besteht aus einem intelligenten Netzwerksensoren, mechanischen Komponenten sowie einem Kontrollsystem, das es ermöglicht, ausbalanciert auf einer Achse zu fahren. Das Genialste daran: er bewegt sich allein durch Verlagerung des Körpergewichts. Ganz mühelos. Ganz fließend.

Sie lehnen sich einfach in die Richtung, in die Sie fahren möchten, der Segway® folgt jeder Ihrer Bewegungen. Da macht die Stadtbesichtigung besonders viel Spaß.

**Kosten pro Teilnehmer:** 50,- € inkl. MwSt.  
**Mindestalter:** 15 Jahre  
**Voraussetzung:** Gültiger Führerschein, bzw. Mofaberechtigungsschein  
**Körpergewicht:** 45 – 118 kg  
 Ein Fahrradhelm ist Pflicht, wird bei Bedarf von uns gestellt.

